



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan 2018;  
hier: Wohnraumfördermittel  
(Kap. 03 64 Tit. 863 69)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 03 64 Tit. 863 69 wird der Ansatz für das Jahr 2018 um 20.000,0 Tsd. Euro von 20.000,0 Tsd. Euro auf 40.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Kap. 03 64 Tit. 863 69 wird für das Jahr 2018 um 81.854,0 Tsd. Euro von 112.017,0 Tsd. Euro auf 193.871,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Zweckbestimmung wird hinsichtlich der Fälligkeit der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen wie folgt neu gefasst:

Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 193.871,0 Tsd. Euro werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren

- 2019 bis 2020 jährlich: 86.536,0 Tsd. Euro
- 2021: 20.799,0 Tsd. Euro

### **Begründung:**

In Bayern herrscht vor allem in Ballungsräumen massive Wohnraumknappheit, die sich aufgrund der aktuellen Migrationsbewegungen in den nächsten Jahren noch verstärken wird. Bereits im Mai 2015 sprach die Staatsregierung von 3.000 bis 5.000 staatlich geförderten Wohnungen, die in Bayern pro Jahr zusätzlich errichtet werden müssten. Die im Entwurf des Nachtragshaushalts 2018 vorgesehenen Mittel reichen keineswegs aus. Mit der Bereitstellung zusätzlicher Mittel begäbe sich der Freistaat auf den Weg, die Wohnraumförderung in den nächsten Jahren auf einen Betrag zu erhöhen, der der drohenden Wohnungsnot in Bayern durch den Bau tausender neuer Wohnungen entgegenwirken würde. Mittelfristig müssen die Wohnraumfördermittel im Freistaat wieder mindestens 600 Mio. Euro, wie zu Beginn der 1990er Jahre, erreichen.